



Resolution des Europäischen PowerForums der RWE Power AG

**JA zum Neubau eines 400 MW Braunkohleblocks
bei Mátrai Erömü/Visonta**

JA zu 500 Arbeitsplätzen in der Region Gyöngyös

JA zu 5000 Arbeitsplätzen während der Bauphase des 400 MW Blockes

JA zur Energieversorgungssicherheit durch heimische Energieträger

Das Europäische PowerForum (EPF) unterstützt die Pläne der Mátrai und der RWE Power AG zum Neubau eines 400 MW Braunkohleblocks bei der ungarischen Mátrai in Visonta. In dieser Investition sieht das EPF einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Versorgungssicherheit in Ungarn. Durch den Bau des 400 MW Blockes und der damit verbundenen Schaffung und Sicherung von 500 Arbeitsplätzen in der Bergbau- und Energiewirtschaft wird die Zielsetzung ungarischer Arbeitsmarktpolitik nachhaltig unterstützt. Die während der Bauphase ca. 5000 entstehenden Arbeitsplätze in der Bau- und Zulieferindustrie unterstützen die konjunkturell positive Entwicklung der ungarischen Wirtschaft und des Arbeitsmarktes. Der 400 MW Neubau sichert zudem die Unabhängigkeit der ungarischen Volkswirtschaft von Importenergien ab. Die Gesamtinvestitionsvorhaben des Unternehmens Mátrai bieten langfristig für die mehr als 2500 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sozial und wirtschaftlich sichere Arbeitsplätze. Darüber hinaus profitiert die Region, vom Bäcker über den Handwerker bis hin zu den Zulieferbetrieben für die Bergbaubetriebe und des Kraftwerkes von dieser Zukunftsinvestition.

Das Europäische PowerForum, als Gremium der europäischen Betriebsratsarbeit der RWE Power AG fordert daher die Entscheidungsträger in der ungarischen Politik dazu auf, die für die Investition notwendigen Rahmenbedingungen schnellstmöglich und verlässlich zu schaffen und insbesondere die für den Betrieb des neuen 400 MW Kraftwerkblockes notwendigen Zertifikate im Rahmen des 2. Nationalen Allokationsplanes in Ungarn zur Verfügung zu stellen.

Köln/Visonta 15.11.2006

Günter Reppien
Gesamtbetriebsratsvorsitzender
RWE Power AG

Csaba Kárman
Gesamtbetriebsratsvorsitzender
Mátrai Erömü ZRt.